

# Neues aus St. Josef

Newsletter der katholischen Propstei-Gemeinde Verden an der Aller  
Nr. 4  
2. Oktober 2020

---

Liebe Leserin, lieber Leser,



am letzten Sonntag vor den Sommerferien starteten wir die Ferien-Postkarten-Aktion „Kirche unterwegs“. Herzlich bedanke ich mich bei allen, die gestaltet und mitgeholfen haben, aber auch besonders bei den Frauen und Männern, die eine Postkarte ausgefüllt und per Brief-Post ins Pfarrhaus geschickt haben. Sie waren eingeladen, uns Ihre Gedanken in Corona-Zeiten zuzusenden:

*Was vermisse ich? Worüber ich mich Sorge.  
Was ich mir wünsche. Was ich ändern möchte.*

Hier einige Antworten:

*Ich vermisse Kontakte mit lieben Menschen. Ich vermisse das Singen im Gottesdienst.*

*Plötzlich geht vieles nicht mehr so wie wir es gewohnt waren. Gottesdienste und das Gemeindeleben habe ich sehr vermisst. Aber Kreativität, Engagement und Disziplin machen es möglich, das Hl. Messen und auch das sonstige Miteinander in St. Josef bei aller gebotener Vorsicht wieder stattfindet. Auch die vielseitige musikalische Gestaltung sei erwähnt. Dank an alle. Ich wünsche mir: weiter so und dass ich bald wieder singen darf.*

*Schade, dass wir uns alle so selten sehen.*

*Ich vermisse das gemeinsame Treffen mit den Frauen in der Gruppe. Ich wünsche mir, dass alle diese Zeit gut überstehen; vor allem die alten Menschen sind einsam. Trotz allem sieht man die Schöpfung Gottes in dieser Zeit bewusster.*

*Wir haben uns getraut, meine Eltern zu besuchen, nur auf der Terrasse und mit viel Abstand. Es war so schön, sich wieder zu sehen! Es bleibt aber die Sorge, sich und mehr noch andere anzustecken... Es bleibt für die älteren Menschen das Gefühl, abgeschnitten zu sein. Gebe Gott, dass sie gesund bleiben und die besondere Situation gut verkraften.*

*Ich vermisse Liebe ... Ich sorge mich um den Frieden auf der Erde.*

*In unserem Kurzurlaub genießen wir wieder ein bisschen Freiheit und sind dankbar für einige Stunden mit der Familie. Die Kirchen sind offen und viele Menschen halten inne.*

*Richtig gut, wie konsequent die Vorgaben wegen des Virus' in der Kirche umgesetzt werden – auch wenn mir die Messe so überhaupt nicht gefällt – aber „gestreamt“ geht gar nicht! Erschreckend zu erleben, dass seit Wochen 30 Plätze locker ausreichen. Schade, dass so vielen Menschen offensichtlich nichts fehlt am Sonntag Vormittag...*

Diese Postkarten-Nachrichten werden beim Erntedank-Gottesdienst an diesem Wochenende, den wir als Freiluft-Messe vor der Kirche feiern möchten, verlesen. Mittlerweile sind die Besucherzahlen der Gottesdienste angestiegen, was mich sehr freut. Mal sehen, was Herbst und Winter mit sich bringen. Auf Stadtebene laufen schon Planungen für eine ökumenische Krippenandacht unter Corona-Bedingungen. Ich finde diese Idee wunderbar: Alle Christinnen und Christen Verdens wollen gemeinsam in einem Gottesdienst Weihnachten feiern. Mehr darüber im nächsten Newsletter.



Und auch das ist uns in diesem Newsletter eine Nachricht wert:

Die neuen Toiletten im Gemeindehaus sind fast fertig und können hoffentlich sehr bald benutzt werden.

Allen Spenderinnen und Spendern für die Renovierungsarbeiten sage ich von Herzen: DANKE!

Mit freundlichen Grüßen  
Matthias Ziemens, Propst



V.i.S.d.P.: Propst Matthias Ziemens, Andreaswall 13, 27283 Verden, Telefon: 04231 – 24 15